

The background of the slide is a light gray gradient with several realistic water droplets of various sizes scattered across it. The droplets have highlights and shadows, giving them a three-dimensional appearance. The text is centered on the slide.

Bürgergeld:

**Vergleich der Koalitionsvereinbarung
mit Positionen und Forderungen, die wir in der
KOS diskutieren**

Vermögen

Koalitionsvertrag:

- **keine Anrechnung von „erheblichem“ Vermögen in den ersten beiden Jahren des Bürgergeldbezugs.**

Forderungen zur Diskussion:

- **Dauerhafte Erhöhung des Schonvermögens [60.000 Euro + 30.000 Euro für Angehörige (?)] und Entbürokratisierung der Überprüfung;**
- **Besserer Schutz des selbst bewohnten Wohneigentums und der Alterssicherung.**

Kosten der Unterkunft (I)

Koalitionsvertrag:

- **Übernahme tatsächlicher Wohnkosten in den ersten beiden Jahren des Bürgergeldbezugs.**

Zur Diskussion:

- **Übernahme tatsächlicher Wohnkosten für alle (bis bezahlbarer Wohnraum geschaffen ist)**

Kosten der Unterkunft (II)

Koalitionsvertrag:

- **verbesserter gesetzlicher Rahmen kommunaler Angemessenheitsgrenzen mit jährlicher Überprüfung und Anpassung;**
- **Möglichkeit, KdU als Pauschale auszuzahlen.**

Zur Diskussion:

- **im Vordergrund muss stehen, dass die Menschen in ihren Wohnungen bleiben können;**
- **dringlich: bezahlbaren Wohnraum schaffen (nicht unbedingt nur durch Neubau);**
- **Pauschalen sind abzulehnen.**

Verhältnis Jobcenter - Erwerbslose

Koalitionsvertrag:

- **Beratung auf Augenhöhe;
Kompetenzfeststellungsverfahren
(Stärken und Entwicklungsbedarfe
und Zertifizierung von Soft Skills)
und Teilhabevereinbarung;**
- **bei Konflikten „unabhängiger
Schlichtungsmechanismus“.**

Zur Diskussion:

- **Nur verbale Unterschiede zwischen
„Eingliederungsvereinbarung“ und
„Kooperationsvereinbarung“ ?**
- **Mit Sanktionen keine Augenhöhe!**
- **Alle Maßnahmen der Arbeitsförderung:
freiwillig und trennen von allem, was mit
dem Geld-Leistungsbezug zu tun hat.**

Sanktionen

Koalitionsvertrag:

- **Evaluation und Neuregelung der Mitwirkungspflichten und Umsetzung des Urteils des Verfassungsgerichts;**
- **Erste sechs Monate keine Sankt.**
- **Jugendliche bekommen im Sanktionsfall ein Coaching-Angebot**

Zur Diskussion:

- **was genau wird evaluiert?;**
- **Sanktionsfreiheit;**
- **vielleicht fordern: Modell-Jobcenter, die Die Arbeitsförderung freiwillig stellen (keine Sanktionen).**

Integration in den Arbeitsmarkt

Koalitionsvertrag:

- **Nachhaltigkeit der Integration in den Arbeitsmarkt ins Zentrum des Zielsteuerungssystems.**

Forderung zur Diskussion:

- **Gute Zumutbarkeitsregeln (keine nicht-existenzsichernde Arbeit, Qualifikationsschutz).**

Weiterbildung und Qualifizierung

Koalitionsvertrag:

- **Vermittlungsvorrang im SGB II abschaffen; Weiterbildung und Qualifizierung stärker fördern und Prämienregelung(150 Euro) bei abschlussbezogener Weiterbildung entfristen.**
- **vollqualifizierender Ausbildungen im Rahmen beruflicher Weiterbildung. unabhängig von Dauer und Grundkompetenzen fördern, auch im Umgang mit digitalen Technologien.**

Zur Diskussion:

- **Gut!**
- **Es bleibt die Frage der Umsetzung**

Teilhabechancengesetz

Koalitionsvertrag:

- **Das Teilhabechancengesetz (§ 16 i + § 16 e SGB II) entfristen und weiterentwickeln;**
- **Begleitendes Coaching und aufsuchende Sozialarbeit werden Regelinstrumente in SGB II und SGB XII.**

Zur Diskussion:

- **Sozialer Arbeitsmarkt: sehen wir kritisch, wirkt ausgrenzend, die Arbeit von Erwerbslosen ist genauso viel wert;**
- **Gefahr: öffentlicher Dienst ist schon ausgedünnt ➔ Niedriglohnsektor wächst;**
- **Tariflöhne + keine Ausnahmen beim Mindestlohn + zurück zu Gemeinnützigkeit.**

Gesundheitsförderung

Koalitionsvertrag:

- „Ausgehend von den Erfahrungen der Modellprojekte im Rahmen von „RehaPro“ werden wir die präventive Gesundheitsförderung in den Jobcentern stärken.“

Zur Diskussion:

- **Gesundheitsförderung hat beim JC nichts zu suchen (sollte eher allgemeines Angebot an alle sein)**

Einkommensanrechnung

Koalitionsvertrag:

- **Zuverdienstmöglichkeiten verbessern mit dem Ziel, Anreize für eine sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit zu erhöhen.**

Zur Diskussion:

- **Nur den Grundfreibetrag erhöhen (Hinzuverdienst vielfach nötig, sollte aber mit möglichst wenig Arbeit geschehen);**
- **Alg2 ist häufig quasi Kombilohn: Arbeitgeber wird subventioniert und ist nicht gezwungen, existenzsichernde Löhne zu zahlen, um Arbeitskräfte zu finden.**

Jugendliche und junge Erwachsene

Koalitionsvertrag:

- **Die Anrechnung von Schüler- und Studentenjobs von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in SGB-2-Bedarfgemeinschaften sowie bei Pflege- oder Heimkindern soll entfallen.**
- **Bei Auszubildenden höherer Freibetrag vom Einkommen.**

Zur Diskussion:

- **Gut!**

Rückforderungen

Koalitionsvertrag:

- **Durch die Einführung einer Bagatellgrenze in Höhe von bis zu 50 Euro die Jobcenter von Bürokratie entlasten.**

Zur Diskussion:

- **Gut!**
- **Wenn es um Einsparung von Verwaltungskosten geht, muss die Bagatellgrenze bei 100 Euro liegen.**

„Individuellen Charakter des Bürgergeldes stärken“

Koalitionsvertrag:

- „Um den individuellen Charakter des Bürgergeldes zu stärken, werden wir auch im SGB II von der horizontalen auf die vertikale Einkommensanrechnung umstellen.“

Zur Diskussion:

- Personen, die sich selbst finanzieren können, sind dann auch nicht mehr anteilig hilfebedürftig. Soll trotzdem noch eine Kooperationsvereinbarung mit ihnen geschlossen werden?
- Konstrukt der Bedarfsgemeinschaft gilt nach wie vor.

Obdachlosigkeit

Koalitionsvertrag:

- „Zur Problematik der Obdachlosigkeit von EU-Bürgern richten wir eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe ein.“

Zur Diskussion:

- **kein Ausschluss von EU-Bürger*innen aus den Sozialleistungen!**

Forderungen, die ganz fehlen:

- **Deutliche Erhöhung des Regelsatzes (600 Euro für Erwachsene + Extraleistungen für Strom und Anschaffung von Haushaltsgeräten);**
- **Übernahme der tatsächlichen Wohn- und Energiekosten (Heizung und Strom);**
- **Stärkung der Arbeitslosenversicherung: Arbeitslosengeld bis zur Beendigung der Arbeitslosigkeit;**
- **Zumutbarkeitsregeln: keine Vermittlung in nicht-existenzsichernde Arbeit und Qualifikationsschutz.**
- **Keine Sanktionen!**

Aus. Vorbei. Ende.